



REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT SÜDWESTTHÜRINGEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts
VORSITZENDER DES PLANUNGS-AUSSCHUSSES

Regionale Planungsstelle Südwestthüringen
Behördenzentrum • Hölderlinstraße 1 • 98527 Suhl

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 340 – Frau Riedel
Weimarplatz 4
99423 Weimar

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (Bitte bei Antwortschreiben angeben)

Hildburghausen
29.03.2011

Stellungnahme der RPG Südwestthüringen zum Antrag des Naturparks Thüringer Wald e.V. auf Gewährung einer Förderung gemäß der Thüringer Richtlinie zur Förderung der Regionalentwicklung für das regionsübergreifende Projekt „Fortschreibung des Entwicklungsprogramms Naturpark Thüringer Wald für den Zeitraum 2011 – 2022“

(Beschluss-Nr. PLA 05/270/2011)

Mit Schreiben vom 10.02.2011 bittet die bei Fördervorhaben gemäß o.g. Richtlinie verfahrensführende obere Landesplanungsbehörde die RPG Südwestthüringen um Stellungnahme zum bezeichneten Antrag mit Stand 31.01.2011. Aktualisierte Unterlagen liegen mit Stand 17.03.2011 vor.

Bereits im Jahr 2009 hat der Planungsausschuss der RPG Südwestthüringen einen ähnlichen Antrag zur Fortschreibung des Entwicklungsprogramms Naturpark Thüringer Wald behandelt und eine befürwortende Stellungnahme abgegeben (Beschluss-Nr. PLA 97/241/2009 vom 10.11.2009).

Zwischenzeitlich haben sich inhaltliche Änderungen bzw. Neujustierungen im Förderantrag ergeben, die aus vorgebrachten Ergänzungen bzw. Abstimmungen seitens der Interministeriellen Arbeitsgruppe (IMAG) – auch im Hinblick auf das Aufgabenspektrum des Regionalverbundes Thüringer Wald – resultieren.

Wesentliche Änderungen im aktuellen Antrag sind, dass

- grundsätzliche Fragen der Regionalentwicklung im Naturpark Thüringer Wald als zentraler Arbeitsschwerpunkt behandelt und nachhaltige Lösungen gefunden werden sollen.
- das Handlungsfeld ÖPNV nicht mehr separat aufgeführt wird, sondern im Themenschwerpunkt 2.1 behandelt wird.
- die erforderliche Arbeitsstruktur im Rahmen der Erarbeitung des Entwicklungsprogramms näher ausgeführt wird. Unter anderem wird eine projektbegleitende Arbeitsgruppe mit Verantwortlichen aus Landschaftspflege, Naturpark, Biosphärenreservat und Regionalverbund Thüringer Wald eingesetzt.
- der zwischenzeitlich laufende Moderationsprozess zur Erweiterung des UNESCO-Biosphärenreservates Vessertal - Thüringer Wald (bis Mitte 2012), welcher in den dis-

Landratsamt Hildburghausen • Landrat Thomas Müller • Vorsitzender des Planungsausschusses der RPG Südwestthüringen
Wiesenstraße 18 • 98646 Hildburghausen
Telefon: 03685 / 445 - 101 • Telefax: 03685 / 445 - 500

Regionale Planungsgemeinschaft Südwestthüringen • Regionale Planungsstelle • Behördenzentrum, Hölderlinstraße 1 • 98527 Suhl
Telefon: 03681 / 73 - 4501 • Telefax: 03681 / 73 - 4502 • E-Mail: Regionalplanung-sued@tlwa.thueringen.de
www.regionalplanung.thueringen.de

kutierten Varianten der Erweiterung Flächen des Naturparks Thüringer Wald betrifft, planerische Beachtung findet. Es ist davon auszugehen, dass das Biosphärenreservat einen repräsentativen Bestandteil des Naturparkes Thüringer Wald bildet.

- die betroffenen Planungsregionen nach Vorliegen von Teilergebnissen bzw. konkreten Projektvorschlägen im Rahmen von Gremiensitzungen der RPGen seitens der Naturparkverwaltung informiert werden.

Demzufolge ergeben sich für das künftige Entwicklungsprogramm des Naturparks Thüringer Wald nunmehr folgende Themenschwerpunkte:

- Erhalt des Lebensraums des Naturparks Thüringer Wald mit integriertem Biosphärenreservat und gleichzeitige Weiterentwicklung der touristischen Dachmarke (2.1)
- Weiterentwicklung der Naturpark-Route Thüringer Wald und deren Kopplung mit der touristischen Infrastruktur als Grundgitter des Thüringer Waldes (2.2)
- Weiterentwicklung bedeutender, regional wirksamer Projekte (2.3)
- weitere zu bearbeitende Themen u.a. Geoparke, Demographie und Barrierefreiheit (2.4).

Im Ergebnis der erneuten Prüfung und Beratung der überarbeiteten Unterlagen durch die Mitglieder des Planungsausschusses der RPG Südwestthüringen wird Folgendes mitgeteilt:

Der Förderantrag für das regionsübergreifende Projekt „Fortschreibung des Entwicklungsprogramms Naturpark Thüringer Wald für den Zeitraum 2011 - 2022“ wird auch weiterhin befürwortet.

Im Sinne einer nachhaltigen Regionalentwicklung, bezogen auf die in der Regel komplex angelegten Entwicklungserfordernisse im Thüringer Wald, wird die Erarbeitung einer abgestimmten programmatischen Grundlage bzw. eines konzeptionellen Rahmens seitens der RPG Südwestthüringen unterstützt.

Der Träger der Regionalplanung geht davon aus, dass die Entwicklung der touristischen Infrastruktur / raumrelevanten touristischen Projekte im Naturpark Thüringer Wald in einer mit dem Regionalverbund Thüringer Wald abgestimmten Form unter Beachtung der jeweiligen Zuständigkeiten erfolgt.

Begründung

Das Fördervorhaben entspricht grundsätzlich den raumordnerischen Erfordernissen zur Entwicklung des Thüringer Waldes als Vorbehaltsgebiet Tourismus und Erholung, welche im Regionalplan Südwestthüringen - Genehmigungsvorlage 2009 enthalten sind (vgl. G 3-14, G 4-2, G 4-4, G 4-28, G 4-35, G 4-36).

Der Anspruch des Entwicklungsprogramms muss dabei sein, durch Kooperationen im Konsens der Beteiligten endogene Potenziale zu mobilisieren und abgestimmte Lösungsansätze zu erarbeiten, auf deren Grundlage konkrete Maßnahmen und Projekte gemeinsam verwirklicht werden können. Dringender Handlungsbedarf besteht hinsichtlich der Sicherung der Qualität der touristischen Infrastruktur als auch bei der Vermarktung der touristischen Produkte.

Die Regionalentwicklung im Thüringer Wald muss auf die Ausprägung einer „gelebten“ regionalen Identität ausgerichtet und sektorübergreifend angelegt sein. Projektmanagementaktivitäten können dabei zur Vertiefung der regionalen Wertschöpfung, zur Schließung von Wirtschaftskreisläufen sowie zur Bildung von Wertschöpfungsketten, letztlich also zur wirtschaftlichen Entwicklung beitragen. Das wiederum dient der Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse im ländlichen Raum.

gez. Krebs

Stellv. Vorsitzender des Planungsausschusses
Landrat